

Pratteln, 26.11.2004

## **Bericht zum Voranschlag 2005**

### **1. Allgemeines**

Der Voranschlag ist uns am 27. Oktober 2004 anlässlich der ersten Budgetsitzung ausgehändigt und vom zuständigen GR Max Hippenmeyer und dem AL Finanzen Philip Staub ausführlich und detailliert vorgestellt worden. Die RPK beschäftigte sich an 8 Sitzungen intensiv mit dem Voranschlag.

Die RPK dankt allen Beteiligten für ihre Arbeit, insbesondere dem AL Herrn Philip Staub für seine sachliche und konstruktive Arbeitsweise.

### **2. Bemerkungen der RPK zum Voranschlag**

Bei genauer Betrachtung der Zahlen stellte die RPK fest, dass:

- die Einnahmenseite realistisch ist und den Hochrechnungen per Ende 2004 entspricht,
- die meisten Ausgaben sachlich budgetiert sind,
- die budgetierten Sozialhilfekosten nicht der aktuellen Kostenentwicklung entsprechen.

#### **2.1 Sozialhilfekosten**

Die Problematik der Sozialhilfekosten wurde mit dem zuständigen Gemeinderat Uwe Klein besprochen. Durch bessere Bewirtschaftung der einzelnen Dossiers will der GR, trotz steigender Sozialhilfefälle, die Kosten senken. Die RPK unterstützt diese Zielsetzung, glaubt jedoch nicht, dass die Gesamtkosten gesenkt werden können. Denn eine Hochrechnung auf dem Stand per 31. Oktober 2004 ergibt für das Jahr 2004 einen Mehraufwand von ca. CHF 400'000.-- gegenüber dem Voranschlag 2004.

#### **2.2 EDV Kosten**

Der Gesamtaufwand für EDV beläuft sich über alle Konten auf ca. CHF 480'000.-- Die RPK ist der Meinung, dass man hier ungefähr CHF 50'000.-- einsparen könnte (siehe Anträge Ziffer 5.1, 5.2, 5.3 und 5.4).

#### **2.3 Abfall (Spezialfinanzierung)**

Wie der Gemeinderat, sieht auch die RPK Handlungsbedarf bei der Abfallrechnung. Die RPK beabsichtigt, Anfang des nächsten Jahres zusammen mit dem GR eine einvernehmliche Lösung zu finden. Da die Einführung einer Abfall-Grundgebühr nicht die einzig mögliche Lösung darstellt, wird diese Massnahme zumindest für den Moment abgelehnt.

### **3. Aktuelle Entwicklung**

Seit der Verabschiedung des Voranschlages durch den GR haben sich zusätzliche negative Entwicklungen ergeben:

### 3.1 Teuerung

Die Personalkosten der Gemeinde sind noch direkt mit dem Teuerungsausgleich des Kantons gekoppelt. Da der Regierungsrat dem Landrat beantragt, einen Teuerungsausgleich von 0.8 % zu gewähren, muss im Personalbereich eventuell mit Mehrkosten in Höhe von ca. CHF 200'000.-- gerechnet werden.

### 3.2 Zusatzkosten ehemalige Real-Schulhausbauten

Für die ehemaligen Real-Schulhausbauten will die Kantonsregierung eine Kostenrückerstattung einführen. Dies würde für die Gemeinde Pratteln je nach gewähltem System zu Mehrkosten von CHF 500'000.-- bis CHF 1.1 Mio. führen. Falls der Landrat dieser Rückvergütung zustimmt, fallen diese Kosten im Jahre 2005 oder 2006 an.

## 4. Mittelfristige Massnahmen

Die unter Punkt 2 und 3 gemachten Feststellungen führen dazu, dass Pratteln im Begriff ist das gesamte Eigenkapital aufzubrechen. Die RPK ist sich dieser Tatsache bewusst. In der kurzen Zeit konnte die RPK keine substantziellen Kürzungsanträge finden, die genügend fundiert abgeklärt waren. Wie bereits angekündigt, beabsichtigt die RPK Anfangs 2005 in mehreren Workshops derartige Anträge zu definieren und in den Budgetprozess 2006 einfließen zu lassen.

## 5. Anträge der RPK

### Laufende Rechnung:

- ✓ 5.1 **Konto 020.309            Übriger Personalaufwand            CHF 115'700.--**  
Antrag:            Streichung von CHF 5'000.--  
Begründung:      Gemäss Absprache mit dem GR, kann man die EDV Benutzer-Schulungen und Kurse im Jahre 2005 streichen.
- ✓ 5.2 **Konto 020.310            Büro-, Schulmat., Druck            CHF 270'605.--**  
Antrag:            Streichung von CHF 7'500.--  
Begründung:      Gemäss Absprache mit dem GR, kann man auf die Anschaffung von Palm- und P-Touchgeräten noch verzichten.
- ✓ 5.3 **Konto 020.311            Mobilien, Maschinen, Fahrz.        CHF 72'900.--**  
Antrag:            Streichung von CHF 27'500.--  
Begründung:      Gemäss Absprache mit dem GR, kann man auf diverse Anschaffung noch verzichten.
- 5.4 **Konto 020.318            Dienstleistungen, Honorare.        CHF 425'570.--**  
Antrag:            Streichung von CHF 7'500.--  
Begründung:      Gemäss Absprache mit dem GR, kann man auf diverse Dienstleistungen verzichten.
- 5.5 **Konto 020.491            Verrechneter Sachaufwand        CHF 198'800.--**  
**Konto 620.491            Gemeindestrassen                    CHF 0.--**  
Antrag:            Umbuchung von CHF 100'000.--  
Begründung:      Die Durchleitungsgebühren GGA betreffen nicht die allgemeine Verwaltung sondern Konto 620.491 (Gemeindestrassen).

- 5.6 Konto 161.311 Mobilien, Maschine, Fahrz. CHF 3'280.--**  
**Konto 161.481 Entnahmen aus Fonds CHF 3'280.--**  
Antrag: Streichung von CHF 3'280.--  
Begründung: Die Beamer-Anschaffung soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Dementsprechend müssen die beiden oben erwähnten Konten ausgeglichen werden.
- 5.7 Konto 302.365 Beiträge an private Institut. CHF 51'000.--**  
Antrag: Reduktion um CHF 10'200.--  
Begründung: Die Erhöhung gegenüber 2004 ist aus Sicht der RPK unbegründet.
- 5.8 Konto 340.365 Beiträge an private Institut. CHF 8'000.--**  
Antrag: Reduktion um CHF 2'500.--  
Begründung: Analog Konto 302.365
- 5.9 Konto 581.366 Beiträge an private Haushalte CHF 7'259'000.--**  
Antrag: Erhöhung um CHF 400'000.--  
Begründung: Die Sozialhilfekosten im Jahr 2004 werden vermutlich auf netto 4.55 Mio. Franken anfallen. Die RPK geht davon aus, dass im Jahr 2005 mit gleich bleibenden Nettokosten zu rechnen ist.

#### Investitionsrechnung

- 5.10 Konto 020.503.04 Aufstockung Verwaltungsbau CHF 150'000.--**  
Antrag: Es ist eine Sondervorlage auszuarbeiten.  
Begründung: Die Sondervorlage soll die finanziellen Auswirkungen aufzeigen.
- 5.11 Konto 020.506.01 EDV Projekte CHF 25'000.--**  
Antrag: Streichung von CHF 25'000.--  
Begründung: Aufgrund der finanziellen Lage wird dieser Budgetposten gestrichen.
- 5.12 Konto 100.581.02 GIS CHF 112'000.--**  
Antrag: Reduktion um CHF 32'000.--  
Begründung: Das GIS-Projekt Integration Zonenplan Landschaft kann gemäss Auskunft der Abteilung Bau auch im Jahre 2006 realisiert werden.
- 5.13 Konto 140.503.01 Neues Feuerwehrmagazin CHF 50'000.--**  
Antrag: Es ist eine Sondervorlage auszuarbeiten.  
Begründung: Die Sondervorlage soll insbesondere Alternativen betreffend Standort, Finanzierungsmöglichkeiten und allfällige Zusammenschlüsse mit Betriebs-Feuerwehren beinhalten.

## **6. Stellungnahme zu den Budgetpostulaten**

Formal gesehen sind gemäss Ziffer 3.1.6 des Geschäftsreglements des ER keine Budgetpostulate eingegangen. Da die Anträge aber vorliegen, nimmt die RPK wie folgt Stellung:

**Geschäft 2314:** Postulat betreffend Aufhebung der Subventionskürzungen zu ungunsten der Vereine im Budgetjahr 2005.

**Geschäft 2347:** Postulat betreffend Beitrag an das Kindertagesheim „Rotchäpli“, Mayenfeslerstr. 74, 4133 Pratteln.

**Geschäft 2347:** Postulat betreffend Einführung eines Sozialhilfeinspektors.

Aufgrund der Finanzlage empfiehlt die RPK die drei vorliegenden Anträge zur Erhöhung der Budgetposten abzulehnen.

## 7. Genehmigung des Voranschlages 2005

Die RPK beantragt dem Einwohnerrat, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

7.1 Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2005 wird mit einem Mehraufwand von CHF 407'250.-- genehmigt.

7.2 Die Investitionsrechnung wird genehmigt gem. Antrag RPK

7.3 Die Gemeindesteuersätze für das Jahr 2005 werden wie folgt festgesetzt:

- |  |                |
|--|----------------|
| a) Einkommens- und Vermögenssteuer nat. Personen | gem. Antrag GR |
| b) Ertragssteuer juristischer Personen           | gem. Antrag GR |
| c) Kapitalsteuer juristischer Personen           | gem. Antrag GR |

7.4 Feuerwehropflichtersatz gem. Antrag GR

7.5 Wasserbezugsgebühren gem. Antrag GR

7.6 Abwasserreinigungsgebühr gem. Antrag GR

7.7 Hauskehr-, Sperrgut- und Containergebühren

- |                       |                |
|-----------------------|----------------|
| a) Gebühren           | gem. Antrag GR |
| b) Grundsatzbeschluss | Streichung     |

## 8. Prüfung der Gemeinderechnung

Die RPK zieht für die Prüfung der Gemeinderechnung 2005 die Firma ROD Treuhandgesellschaft des Schweiz. Gemeindeverbandes AG, 3322 Schönbühl-Urlenen bei.

Für die Rechnungsprüfungskommission



Mike G. Wahli, Präsident